



Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde  
Kirchstraße 2, 52393 Hürtgenwald

Gemeinde Selfkant  
Herrn Bürgermeister Corsten  
Rathaus  
52538 Selfkant



27.08.2010  
Seite 1 von 2

Aktenzeichen  
210-12-12.001  
bei Antwort bitte angeben

Joachim Knoth  
Fachgebietsleiter Betreuung  
Telefon 02429/940031  
Mobil 0049171/5870531

joachim.knoth@wald-und-  
holz.nrw.de

## Betriebsleitungs- und Beförsterungsvertrag mit der Forstbetriebsgemeinschaft Selfkant

### Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Corsten,

hiermit übersende ich Ihnen den Forstwirtschaftsplan für das kommende Forstwirtschaftsjahr.

Der Hauungsplan sieht für das nächste Forstwirtschaftsjahr den Abtrieb eines durch Sturmwurf und Borkenkäfer geschädigten Fichtenbestandes in Abt. 10 G und eines Pappelbestandes in Abt. 10M (beide Bestände liegen zwischen Wehr und Süsterseel) vor.

Die Vornutzungen fördern die Stabilität der Bestände und steigern zudem der Attraktivität für die Besucher des Waldes, da die geförderten Bäume in Zukunft eine größere Krone und dickere Stämme ausbilden werden.

Die Kosten für die Hauung umfassen auch das aufräumen von Wiesen- und Ackerflächen, die von der Hauung betroffen werden. Das Beseitigen und die Wiederherstellung von Zäunen sind nicht Gegenstand der Beförsterung.

Für die Hauung sind 20.820.-- € in den Plan eingestellt

In der Gem. Saeffelen, Flur 5/374 wird die durch den Pappelschlag im vergangenen Winter entstandene Lücke mit Pappeln neu bepflanzt. Die beiden endgenutzten Bestände bei Wehr werden durch eine standortgerechte Wiederaufforstung mit Stieleiche, Hainbuche und Vogelkirsche sowie durch eine Waldrandgestaltung wieder aufgeforstet. Diese Maßnahmen können auf das Ökokonzept der Gemeinde angerechnet werden.

Samt all den mit dieser Maßnahme verbundenen Arbeiten, wie zum Beispiel den erforderlichen Freischneidarbeiten ergeben sich Kosten von 18.500.-- € im Bereich

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Regionalforstamt Rureifel-  
Jülicher Börde  
Kirchstraße 2  
52393 Hürtgenwald  
Telefon +49 2429 9400-0  
Telefax +49 2429 9400-85  
rureifel-juelicher-  
boerde@wald-und-  
holz.nrw.de  
www.wald-und-holz.nrw.de



DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO  
14001 und OHSAS 18001

Zertifikat Nr. 71 150 F 001



der Bestandesbegründung, die als Investitionen den Wert des Gemeindewaldes erhöhen.

Die Waldschutzmaßnahmen umfassen z.B. die Reparatur von mutwillig beschädigten Zäunen. Die Kosten hierfür schlagen mit 750.-- € zu Buche.

Jungwuchspflege und Läuterungen dienen der Verbesserung der Qualität der Bestände. Für diesen Bereich sind Ausgaben in Höhe von 560.-- € vorgesehen.

Im Bereich der Wegeunterhaltung sind dringend notwendige Unterhaltungsmaßnahmen und der Aufrieb der Wanderwege und die Verkehrssicherung in Höhe von 5.000.-- € in Ansatz gebracht worden. Die Verkehrssicherung umfaßt dabei nur die Beseitigung von gefährlichen Bäumen entlang der Bebauung und der öffentlichen Straßen. Die Kontrolle dieser Bereiche ist Sache des Waldbesitzers.

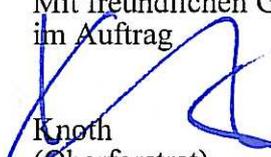
Im Bereich des Rodebachverlaufes bei Tüddern sind in den Abt. 33 E und 33 F ca. 6 Ha Pappeln den Stürmen der vergangenen Jahre zum Opfer gefallen. Die Wiederaufforstungen sind auf Wunsch der Gemeinde bis zur Entscheidung über eine geplante Rodebachreanturierung zurückgestellt worden. Seitens des Forstamtes wird daher dringend die Bildung einer Rücklage für die dann notwendig werdenden Wiederaufforstungen empfohlen.

**Der Forstwirtschaftsplan 2011 schließt ab mit Kosten in Höhe von 48.428.-- € ab, denen Einnahmen im Bereich des Holzverkaufs und der Gegenwert der Ökopunkte in Höhe von 59.350.-- € gegenüberstehen.**

Sofern Ihre parlamentarischen Gremien dem Wirtschaftsplan zugestimmt haben, bitte ich Sie die beiliegende Einverständniserklärung unterschrieben an mich zurückzusenden und die erforderlichen Haushaltsmittel zur Durchführung des Wirtschaftsplans zur Verfügung zu stellen.

Selbstverständlich ist das Forstamt gerne bereit, den Plan in einer Fachausschußsitzung näher zu erläutern. Sollte Ihrerseits Interesse daran bestehen, bitte ich einen Termin mit mir abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

  
Knoch  
(Oberforstrat)

# Gemeinde Selfkant

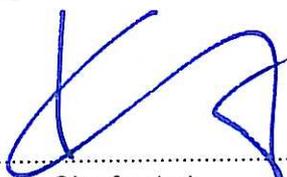
aufgestellt: Geilenkirchen, 20.10.2010

Unterschrift :

  
.....  
von der Heiden, Forstamtmann

geprüft: Hürtgenwald, 25.10.2010

Unterschrift :

  
.....  
Knoth, Oberforstrat

Landesbetrieb Wald und Holz NRW  
Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde  
Kirchstraße 2, 52393 Hürtgenwald  
Tel.: 0 24 29 / 94 00-0 • Fax: 94 00-85  
[www.wald-und-holz.nrw.de](http://www.wald-und-holz.nrw.de)

## Anlage

### Anerkennung des Wirtschaftsplanes für die Gemeinde Selfkant für das Forstwirtschaftsjahr 2011

Der vorgelegte Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr/Haushaltsjahr 2011 wird anerkannt und für verbindlich erklärt.

Das Forstamt oder dessen Beauftragte (Revierleiter) sind berechtigt, auf der Grundlage des Betriebsleitungs- und Beförsterungsvertrages mit der Forstbetriebsgemeinschaft Selfkant im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplanes Holzverkaufs- und Unternehmerverträge sowie Bestellungen in Vertretung des Waldbesitzers abzuschließen.

Die für die Durchführung notwendigen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

genehmigt: .....

**Teil 1 des Wirtschaftsplanes - Holzeinschlag und Rücken -**

1. Hiebsatz der Forsteinrichtung vom 01.01. 2004 / Efm o. R.

	Eiche	Buche	Pappel	Sonst. LH	Kiefer/Lärche	Fichte/Dougl.	Gesamt
Endnutzung							0
Vornutzung	45		182	165	132	71	595
Gesamt	45	0	182	165	132	71	595

2. Ausgeglicherer Hiebsatz des lfd. Forstwirtschaftsjahres 2010 / Efm o. R.

	Eiche	Buche	Pappel	Sonst. LH	Kiefer/Lärche	Fichte/Dougl.	Gesamt
Endnutzung	-34	0	-352	-58	-16	-53	-513
Vornutzung	79	0	364	272	159	142	1016
Gesamt	45	0	12	214	143	89	503

3. Einschlagsplanung /Efm o. R.

	Eiche	Buche	Pappel	Sonst. LH	Kiefer/Lärche	Fichte/Dougl.	Gesamt
Endnutzung	0	0	288	0	0	88	376
Vornutzung	162	4	0	202	267	23	658
Gesamt	162	4	288	202	267	111	1034
vom Hundert des ausgeglichenen Hiebsatzes.....				206%			

4. Rückeplanung/Efm o. R.

Unternehmer	548
Selbstwerber	486
Zusammen	1034

5. Kostenplanung

	fm	€	Löhne	Unternehmer	Sachkosten	Gesamt
1. Holzeinschlag	1034	10,00		10340,00		10340,00
2. Rücken	548	10,00		5480,00		5480,00
3. Sonstige Kosten				5000,00		5000,00
Kosten für Holzeinschlag und Rücken			0	20820,00	0	20820,00





Teil 2 des Wirtschaftsplanes - Sonstige Wirtschaftsplanmaßnahmen -								
1	2	3	4	5	6	8	9	
Forstort		Planung			veranschlagte Kosten			
Abt.	UAbt.	ha,qm	Beschreibung der geplanten Arbeiten	im einzelnen	im ganzen	Unternehmer	Sachkosten	
Flur	Flurst.	lfd. m		€	€	€	€	
			<b>1. Bestandesbegründung ( Seite 1 )</b>					
			<b>1.1 Flächenräumung</b>					
10 G		0,63	Räumung der Fläche mit Raupe und Räumfixge-					
10 M		1,06	rät, Schieben des Astmaterials auf Wälle					
		1,69	(im Herbst 2011)					
			je HA	1600,00	2704,00	2704,00		
			<b>1.3 Neukulturen</b>					
10 G		0,63	Entlang des Feldweges verbleibt ein					
			Krautsaum von 5 m Breite (925 m <sup>2</sup> )					
			Der anschließende Waldmantel wird 7 m breit					
			(1.295 m <sup>2</sup> ) mit folgenden Straucharten:					
			<b>110 Weißdorn</b>					
			<b>110 Pfaffenhütchen</b>					
			<b>110 Kornelkirsche</b>					
			<b>110 Hartriegel</b>					
			<b>110 Gemeiner Schneeball</b>					
			<b>110 Hundsrose</b>					
		660	alle Sträucher 1+1, 80/120 im Verband 2 x 1 m					
			Ankauf	0,70	462,00		462,00	
			Pflanzung	1,00	660,00	660,00		
			In der Kernzone:					
			Wiederaufforstung mit <b>1.240 Stieleichen</b> , Herk.					
			81701, 1+2, 120/150, gemischt mit <b>300 Hain-</b>					
			<b>buchen</b> , Herkunft 806 01 1+2, 100/140 (im Ver-					
			hältnis 8:2) und <b>60 Vogelkirschen</b> , Herkunft					
			814 01, 1+1, 140/180 in 3 Gruppen à ~20 Stück					
			Eichen + Hainbuchen im Verband 2 x 1,25m,					
			Vogelkirschen im Verband 2 x 2 m					
			Ankauf	1,20	1920,00		1920,00	
			Pflanzung	1,00	1600,00	1600,00		
10 M		1,06	Entlang der B 56 und der Wald-/ Feldgrenze					
			verbleibt ein Krautsaum von 5 m Breite (3.130 m <sup>2</sup> )					
			Der anschließende Waldmantel wird 7 m breit					
			(4.380 m <sup>2</sup> ) mit folgenden Straucharten:					
			<b>365 Weißdorn</b>					
			<b>365 Pfaffenhütchen</b>					
			<b>365 Kornelkirschen</b>					
			<b>365 Hartriegel</b>					
			<b>365 Gemeiner Schneeball</b>					
			<b>365 Hundsrose</b>			7346	4964	2382
		2190						

2	3	4	5	6	7	8	9
Forstort			Planung	veranschlagte Kosten			
Abt.	UAbt.	ha,qm	Beschreibung der geplanten Arbeiten	im einzelnen	im ganzen	Unternehmer	Sachkosten
Flur	Flurst.	lfd. m		€	€	€	€
					7346,00	4964,00	2382,00
			<b>1. Bestandesbegründung ( Seite 2 )</b>				
			alle Sträucher 1+1, 80/120 im Verband 2 x 1 m				
			Ankauf	0,70	1533,00		1533,00
			Pflanzung	1,00	2190,00	2190,00	
			In der Kernzone:				
			Wiederaufforstung mit <b>940 Stieleichen</b> , Herk. 81701, 1+2, 120/150, gemischt mit <b>220 Hainbuchen</b> , Herkunft 806 01 1+2, 100/140 (im Verhältnis 8:2) und <b>45 Vogelkirschen</b> , Herkunft 814 01, 1+1, 140/180 in 2 Gruppen à ~20 Stück Eichen + Hainbuchen im Verband 2 x 1,25m, Vogelkirschen im Verband 2 x 2 m				
			Ankauf	1,20	1446,00		1446,00
			Pflanzung	1,00	1205,00	1205,00	
Gem. Saeffelen			Wiederaufforstung mit <b>20 Schwarzpappel-Hybriden</b> , Klon D28 Regenerata, 250/300 im Verband 10 x 10 m				
5	374	0,20					
			Ankauf	8,00	160,00		160,00
			Pflanzung	6,00	120,00	120,00	
			<b>1.31 Nachbesserung</b>				
			<b>1.4 Pflanzenzusammenstellung</b>				
			<b>2180 Stieleichen</b>				
			<b>520 Hainbuchen</b>				
			<b>105 Vogelkirschen</b>				
			<b>20 Schwarzpappel-Hybrid</b>				
			<b>475 Weißdorn</b>				
			<b>475 Pfaffenhütchen</b>				
			<b>475 Kornelkirschen</b>				
			<b>475 Hartriegel</b>				
			<b>475 Gemeiner Schneeball</b>				
			<b>475 Hundstrose</b>				
			<b>5675</b>				
			<b>1.5 Freischneiden</b>				
32	R tw.	2,00	Freischneiden aller Kulturen von bedrängender Konkurrenzflora, bei starkem Wuchs 2 x				
33	C	0,95					
34	H	1,09					
34	K	0,80	je HA	630,00	4500,00	4500,00	
35	D	0,50					
			<b>5,34</b>				
			Entfernung von Hopfen und Waldrebe		250,00	250,00	
				18500	12979	5521	



2	3	4	5	6	7	8	9
Forstort			Planung	veranschlagte Kosten			
Abt.	UAbt.	ha,qm	Beschreibung der geplanten Arbeiten	im einzelnen	im ganzen	Unternehmer	Sachkosten
Flur	Flurst.	lfd. m		€	€	€	€
			<b>3. Bestandespflege</b>				
			<b>3.1 Jungwuchs- und Jungbestandespflege</b>				
10	G	0,13	Läuterung des 23j. Eschen-Roterlenbestandes mit der MS				
			je Ha	500,00	65,00	65,00	
31	H	0,59	Läuterung des 23 j. Stieleichenbestandes, Ringeln von Protzen				
			je Ha	500,00	295,00	295,00	
33	J	0,2	Läuterung des 19 j. Stieleichenbestandes, Ringeln von Protzen				
			je Ha	500,00	100,00	100,00	
			<b>3.2 Astung</b>				
			Astung von gut geformten Kirschen auf 6 m Höhe zur Wertholzerzeugung in den Läuterungs- beständen		100,00	100,00	
					560	560	0







## Zusammenstellung der geplanten Kosten für Betriebsmaßnahmen im Walde

Planung	Haushaltsstelle	Unternehmer	Sachkosten	Zusammen
Ausführung		€	€	€
0. Holzeinschlag und Rücken		20820,00	0,00	20820,00
1. Bestandesbegründung		12979,00	5521,00	18500,00
2. Waldschutz		375,00	375,00	750,00
3. Bestandespflege		560,00	0,00	560,00
4. Wegebau		5000,00	0,00	5000,00
5. Besondere Leistungen im Interesse der Allgemeinheit		798,00	0,00	798,00
6. Übrige Betriebsmaßnahmen		2000,00	0,00	2000,00
<b>Insgesamt :</b>		<b>42.532,00 €</b>	<b>5.896,00 €</b>	<b>48.428,00 €</b>

geplante Einnahmen aus Holzverkauf: 34.000,00 €

gepl. Einnahmen aus Ökopunkten: 25.350,00 €

**59.350,00 €**